

Hauptversammlungsprotokoll

Ordentliche Hauptversammlung 2004

Der im Handelsregister des Amtsgerichtes von Aschaffenburg (künftig Amtsgericht Bad Kreuznach) unter HRB 7883 eingetragenen

eMind Aktiengesellschaft

Es waren anwesend:

- I. die Mitglieder des Aufsichtsrats:
 1. Herrn Michael Peter, Bingen am Rhein (Vorsitzender)
 2. Herr Michael C. Lehner, Massing (Stellvertreter)
 3. Herrn Henrik von Lukowicz, Düsseldorf
- II. als Vertreter des Vorstandes Herr Antoine Ballet, Ingelheim
- III. die in dem beigefügten Teilnehmerverzeichnis aufgeführten Aktionäre und Aktionärsvertreter.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Michael Peter übernahm den Vorsitz. Die Versammlung wurde von ihm um 11:13 Uhr eröffnet.

Der Vorsitzende gab bekannt, daß eine notarielle Beurkundung der Hauptversammlung wegen der Beschlußlage nicht notwendig ist und daher auf die Teilnahme eines Notars verzichtet wurde. Mit der Protokollierung sei ein am Versammlungsort anwesender Schriftführer beauftragt.

Der Vorsitzende stellte fest, daß die Einberufung der Hauptversammlung nebst Tagesordnung im eBundesanzeiger vom 23.Juli 2004 unter Nummer 040712000682 form- und fristgerecht bekannt gemacht wurde. Die Bekanntmachung enthält folgende nicht wörtlich wiedergegebene Vorschläge der Verwaltung zu deren Inhalt auf die Anlage 1 dieser Niederschrift verwiesen wird.

TOP 1 Vorlage des Jahresabschlusses 2003

TOP 2 Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2003

TOP 3 Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2003

Ein Belegexemplar der Tagesordnung wie sie den Aktionären bekannt gemacht wurde, ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Der Vorsitzende unterzeichnete das Verzeichnis der erschienenen oder vertretenen Aktionäre und der Aktionärsvertreter. Das Teilnehmerverzeichnis wurde vor der ersten Abstimmung für die gesamte Dauer der Hauptversammlung zur Einsicht für alle Teilnehmer ausgelegt.

Der Vertreter des Vorstandes, Herr Antoine Ballet berichtete ausführlich über das abgelaufene Geschäftsjahr und den derzeitigen Gang der Geschäfte sowie die künftige Ausrichtung des Geschäftes und der Gesellschaft.

Im Anschluss an dessen Rede dankte ihm der Versammlungsleiter und setzte die Hauptversammlung mit eigenen Ausführungen fort.

Der Vorsitzende wies darauf hin, daß die Hauptversammlung nicht per Lautsprecher in alle Räume des Versammlungsortes übertragen werde. Der Vorsitzende stellte hierzu fest, daß für Aktionäre oder Aktionärsvertreter, die den Versammlungsort verlassen möchten, die Möglichkeit besteht, einen anderen Aktionär oder Vertreter Stimmrechtvollmacht dadurch zu erteilen, daß ein entsprechendes, an der Ausgangskontrolle ausliegendes Formular ausgefüllt werde und der Bevollmächtigte die Stimmkarte des Vollmachtgebers erhalte. Für den Fall, daß ein Aktionär oder Aktionärsvertreter den Versammlungsort ohne Bevollmächtigung eines anderen verlasse, werde an der Ausgangskontrolle seine Abmeldung vorgenommen.

Bei Änderungen der Präsenz stellte der Vorsitzende die Änderung jeweils vor der nächsten Abstimmung fest. Das Teilnehmerverzeichnis nebst eventuellen Nachträgen ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt. Die in ihm aufgeführten Aktionäre und Aktionärsvertreter haben ihre Berechtigung zur Teilnahme und zur Ausübung des Stimmrechts der Hauptversammlung ordnungsgemäß nachgewiesen. Der Vorsitzende bestimmte als Abstimmungsart das Subtraktionsverfahren, nach dem die Ja-Stimmen dadurch ermittelt werden, indem die durch tatsächliche Abstimmung ermittelten Enthaltungen und Nein-Stimmen von der aktuellen Teilnehmerzahl subtrahiert werden. Er behielt sich vor, die Abstimmungsart im Laufe der Hauptversammlung zu ändern.

Danach wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Top 1.:

Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2003 mit dem Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsratsvorsitzende legte den Jahresabschluß 2003 im Rahmen der Präsentation des Geschäftsberichtes 2003 den Aktionären vor und machte dazu eigene Ausführungen. Der Jahresabschluss war bereits vom Aufsichtsrat gebilligt und damit festgestellt.

Der Versammlungsleiter wies darauf hin, daß Wortmeldungen möglich sind und diese von den Angesprochenen bzw. den Betroffenen sofort beantwortet werden. Auf einen Wortmeldetisch wurde verzichtet.

Keiner der Anwesenden beehrte die Verlesung der Vorlagen. Weitere Anträge zur Beschlußfassung wurden nicht gestellt.

Sodann überprüfte der Versammlungsleiter erneut die Präsenzliste und unterzeichnete diese um 11:25 Uhr bei einer Gesamtpräsenz von 259.495 Stimmen. Diese vertretenen Stimmen ergaben die Präsenz in Höhe von 74,14% des Grundkapitals mit 350.000 € bei 350.000 Aktien.

TOP 2.:

Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2003

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Darauf hin stellte der Versammlungsleiter nach Aussprache den Vorschlag zur Abstimmung. Er machte auf das Stimmverbot des § 136 Abs. 1 AktG ausdrücklich aufmerksam.

Bei einer Präsenz von 100.320 Stimmen ergab die Abstimmung

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

100.320 Ja-Stimmen

Der Versammlungsleiter gab das Ergebnis der Abstimmung bekannt. Er stellte fest, daß der Vorschlag mit 100.320 Stimmen angenommen ist. Er stellte fest, daß dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt wurde.

TOP 3.:

Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2002

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrates Entlastung zu erteilen.

Darauf hin stellte der Versammlungsleiter nach Aussprache den Vorschlag zur Abstimmung. Er machte auf das Stimmverbot des § 136 Abs. 1 AktG ausdrücklich aufmerksam.

Bei einer Präsenz von 196.750 Stimmen ergab die Abstimmung

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

196.750 Ja-Stimmen

Der Versammlungsleiter gab das Ergebnis der Abstimmung bekannt. Er stellte fest, dass der Vorschlag mit 196.750 Stimmen angenommen ist. Er stellte fest, dass dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt wurde.

Damit war die Tagesordnung erledigt. Der Vorsitzende schloß die Hauptversammlung um 11:31 Uhr.

Die Niederschrift wurde vom Schriftführer aufgenommen und vom Aufsichtsrat wie folgt unterzeichnet:

Bad Kreuznach, den 28. August 2004



Michael Peter

Im Anschluss an die Hauptversammlung fanden Sie die Teilnehmer und Gäste zu einer Besichtigung der Firmenräumlichkeiten ein. Herr Ballet erklärte mit einer praktischen Vorführung die Produkte der Gesellschaft und deren Arbeiten für die Kunden.

Um 12:00 Uhr pilgerten 12 von 13 Hauptversammlungsteilnehmern für ein gemeinsames Mittagessen zum „Kurhaus-Keller“ in Bad Kreuznach. Es fanden dabei rege Diskussionen sowohl über die Gesellschaft als auch über andere Sachverhalte statt. Der Aufsichtsratsvorsitzende verabschiedete die letzten Teilnehmer gegen 15:00 Uhr.